

EMAS-Validierung FEST

Erstes Heidelberger Forschungsinstitut erhält die EMAS-Urkunde

(Informationen zu den Beratungsdienstleistungen der FEST bei der Einführung von Umweltmanagementsystemen finden Sie [hier](#).)

Die IHK Rhein-Neckar hat erstmalig im Dezember 2012 (und erneut im März 2017) eine EMAS-Registrierungsurkunde an die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST) in Heidelberg verliehen. Zuvor wurde das interdisziplinäre Forschungsinstitut, das von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), den evangelischen Landeskirchen sowie dem Deutschen Evangelischen Kirchentag und dem Verband der Evangelischen Akademien getragen wird, durch einen Umweltgutachter überprüft.

Mit der Übersendung der Registrierungsurkunde der IHK ist in Heidelberg die erste Forschungseinrichtung nach der europäischen EMAS-Verordnung validiert worden. Davor fand im Oktober 2012 eine Begutachtung der Einrichtung im Heidelberger Schmeilweg durch den Umweltgutachter Henning von Knobelsdorff statt.

Fast ein Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FEST die Validierung vorbereitet. Zu Beginn des Jahres 2012 wurden in einer ersten Umweltpfung die Defizite und Verbesserungspotenziale im Bereich Energie- und Materialverbrauch, Beschaffung, Abfallaufkommen, Mobilität und Umweltkommunikation erfasst und dokumentiert. Die Ergebnisse und die daraus entwickelten Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastungen liegen nun erstmalig zusammengefasst in einer Umwelterklärung vor, die auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich ist. Zugleich wurde auch eine verbindliche Umweltpolitik für das Institut erarbeitet. Darin heißt es unter anderem: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FEST betrachten den Schutz der Natur und der Umwelt als eine wichtige Aufgabe. Im Rahmen ihrer Arbeit verpflichten sie sich, zu einer stetigen Verbesserung des Umweltschutzes beizutragen.“ Als Maßnahmen wurden für die kommenden vier Jahre, bis zur nächsten Überprüfung, ein besseres Trennverhalten beim Abfallaufkommen, eine Verringerung des Strom- und Heizenergieverbrauchs, die Kompensation der CO₂-Emissionen von Dienstreisen, eine Erhöhung des Anteils ökologischer Nahrungsmittel sowie eine deutliche Reduzierung des Papierverbrauchs beschlossen. Der Finanz- und Umweltmanagementbeauftragte des Instituts Dr. Volker Teichert verwies nach der Prüfung des Umweltgutachters auf die kommenden Herausforderungen: „Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems wurde schon viel erreicht, die eigentliche Arbeit beginnt aber jetzt erst richtig mit der Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen.“

Am 2. Juli 2013 (und erneut im Juli 2017) hat der Umweltbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Baden, Dr. Witthöft-Mühlmann, das Umweltmanagement der FEST auch mit dem „Grünen Gockel“ ausgezeichnet. Der Grüne Gockel ist ein speziell für kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltaudit-Zertifikat, das aber zugleich die Standards des europäischen Öko-Audits EMAS III erfüllt. ([Was ist EMAS?](#))

Umwelterklärungen

[Umwelterklärung Oktober 2012](#)
[aktualisierte Umwelterklärung Oktober 2013](#)

[aktualisierte Umwelterklärung Januar 2015](#)
[aktualisierte Umwelterklärung November 2015](#)
[konsolidierte Umwelterklärung Februar 2017](#)
[aktualisierte Umwelterklärung November 2017](#)

Umweltpolitik

[Umweltpolitik seit 2009](#)

Sonstige Dokumente

[EMAS-Registrierungsurkunde \(2012-2016\)](#)
[EMAS-Registrierungsurkunde \(2016-2020\)](#)
[Zeitungsartikel Mannheimer Morgen v. 09.01.2013](#)
[Urkunde „Grüner Beschaffen“ – Oktober 2016](#)
[Urkunde „Grüner Beschaffen“ – Januar 2018](#)
[EMAS-Flyer der FEST – Juli 2016](#)

CO₂-Kompensation Dienstfahrten

[Zertifikat CO₂-Kompensation Dienstfahrten 2012](#)
[Zertifikat CO₂-Kompensation Dienstfahrten 2013](#)
[Zertifikat CO₂-Kompensation Dienstfahrten 2014](#)
[Zertifikat CO₂-Kompensation Dienstfahrten 2015](#)
[Zertifikat CO₂-Kompensation Dienstfahrten 2016](#)
[Zertifikat CO₂-Kompensation Dienstfahrten 2017](#)



Dr. Oliver Foltin (Umweltbeauftragter) (E-Mail: oliver.foltin@fest-heidelberg.de)
Dr. Volker Teichert (Umweltmanagementbeauftragter) (E-Mail: volker.teichert@fest-heidelberg.de)

Übergabe der validierten Umwelterklärung durch den Umweltgutachter (Oktober 2012)



(v.l.n.r): Prof. Dr. Hans Diefenbacher (stellv. Leiter), Dr. Oliver Foltin (Umweltbeauftragter), Dr. Volker Teichert (Finanz- und Umweltmanagementbeauftragter), Henning von Knobelsdorff (Umweltgutachter), Prof. Dr. Klaus Tanner (Leiter), Bernd Gottschlich (Verwaltungsleiter)

Übergabe des „Grünen Gockels“ an die FEST (Juli 2013)



Übergabe des „Grünen Gockels“ an die FEST (Juli 2017)



Der Umweltbeauftragte der Ev. Landeskirche in Baden, Dr. André Witthöft-Mühlmann (auf dem Bild links), hat das EMAS-Umweltmanagement der FEST – nach erfolgreicher

Re-Validierung zum Jahrebeginn – am 25. Juli 2017 mit dem Umweltzertifikat „[Grüner Gockel](#)“ ausgezeichnet. Damit würdigt die Landeskirche den Beitrag der FEST die eigenen Umweltauswirkungen zu erfassen, zu bewerten und positiv zu verändern.